Stadt Langenfeld

Presse-Information

An die in Langenfeld erscheinenden Medien

Handout zum Richtfest am 14. Oktober 2026

Richtfest am Grundschulstandort Fahlerweg setzt weiteren Meilenstein zum Ausbau des Offenen Ganztages in Langenfeld

Das heutige Richtfest zum Erweiterungsbau am Grundschulstandort Fahlerweg setzt einen weiteren, bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zu einem erstklassigen Angebot im Offenen Ganztag für die jüngsten Schülerinnen und Schüler unserer Stadt.

„Gemeinsam mit dem abgeschlossenen Ausbau an der Grundschule Gieslenberger Straße und dem begonnenen Doppelschulstandort an der Fröbelstraße trägt auch dieses Projekt zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf einen OGS-Platz für die Kinder an unseren Grundschulen bei“, freuten sich Bürgermeister Gerold Wenzens und die verantwortliche Fachbereichsleiterin Jugend, Schule und Sport, Sonja Baumhauer heute anlässlich einer kleinen Feierstunde anlässlich des Richtfestes am Fahlerweg.

Daran beteiligten sich selbstverständlich auch die Schulleitungen vor Ort sowie der AWO-Ortsverein Langenfeld als Träger des Offenen Ganztages und das Aachener Generalplanungsbüro Hahn Helten.
Dabei durfte auch der traditionelle Richtspruch des Poliers nicht fehlen.

Die Erweiterung des Doppel-Grundschulstandortes Erich Kästner-Schule und Christopherus-Schule, zu der auch eine neu- und ausgebaute OGS gehört, soll noch im Laufe des begonnenen Schuljahres realisiert werden.

Voraussichtlich im Laufe des zweiten Quartals 2027 entsteht hier eine komplett neue Mensa mit Verpflegungsküche, Betreuungsräumen und vier Klassen inklusive Differenzierungsräumen. Auch die Schulhofgestaltung wird einige neue Impulse erfahren. Der nun mehr in die Tiefe des Grundstücks reichende Schulhof wird dabei auch vergrößert.

Während die geschaffenen Klassenräume vornehmlich das Angebot der Erich Kästner-Schule bedienen, werden alle Kinder beider Schulen von den anderen geschaffenen Räumen profitieren.

Auch im Bestand werden zwei Mehrzweckräume im Untergeschoss der Erich Kästner-Schule baulich aufgewertet und den aktuellen Anforderungen angepasst. Die bisherige Mensa wird zu Betreuungsräumen und der Verpflegungsbe-

14. Oktober 2026

Stadt Langenfeld Rhld.
Rathaus
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
Postfach 15 65
40740 Langenfeld

Herr Voss
Mein Zeichen AV
Zimmer 202

Telefon 02173 · 794-1500
Fax 02173 · 794-91500
andreas.voss@langenfeld.de
www.langenfeld.de

Montag–Freitag 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 14:00–17:00 Uhr

SWIFT-BIC WELADED1LAF
IBAN DE47375517800000200022

USt.-IdNr.: DE 121396773

reich zur Schulküche umfunktioniert.

Mit der Maßnahme wird am Grundschulstandort Fahlerweg perspektivisch ein weiterer Zug (Klasse) ermöglicht.

Für den Standort Fahlerweg investiert die Stadt Langenfeld 11,2 Millionen Euro bei einer Fördersumme von 2,1 Millionen Euro des Landes NRW.

„Das ist gut investiertes Geld in die Zukunft unserer Kinder und in ein familienfreundliches Langenfeld. Allerdings sind auch dies Kosten, die wir als Stadtgesellschaft gemeinsam stemmen müssen“, so Bürgermeister Gerold Wenzens.

Zahlen, Daten und Fakten zum Erweiterungsbau am Schulstandort Fahlerweg:

Nettoraumfläche ca. 1.760 m², davon ca. 1.250 m² Nutzfläche wie Klassenräume, Differenzierungsräume, etc., ca. 355 m² Verkehrsfläche wie Flure und Treppenhäuser und ca. 155 m² Technikfläche wie Heizungsraum, Raum zur Aufstellung der Lüftungsanlagen, etc.

Bruttogeschoßfläche BGF Insgesamt ca. 2.070 m², Bruttorauminhalt BRI ca. 9.650 m³.

Gebäudeabmessungen: max. Gebäudelänge ca. 49 m, max. Gebäudebreite ca. 28 m, max. Gebäudehöhe ca. 8,80 m

Der Einbau aller Außenfenster und Türen sowie Abdichtung aller Dachflächen soll bis Dezember 2026 erfolgen. Die Fertigstellung der Gebäude und Außenanlagen sowie Schlüsselübergabe an Nutzer ist im Sommer 2027 geplant. Umbauten im Bestand (u. a. Rückbau der derzeitigen Schulmensaküche und Erweiterung OGATA) werden nach Inbetriebnahme des Neubaus der Schulmensa im Sommer 2027 beginnen.

Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Kaskade reversibler Luft-Wasser-Wärmepumpen, die sowohl im Heiz- als auch im Kühlbetrieb einen bedarfsgerechten und energieeffizienten Betrieb ermöglichen.

Durch die integrierte Kühlfunktion wird zugleich der sommerliche Wärmeschutz unterstützt und die thermische Behaglichkeit in den Innenräumen auch bei hohen Außentemperaturen verbessert (Hitzeschutz).

Die Wärme- und Kälteübergabe an das Gebäude erfolgt über eine Fußbodenheizung (FBH) sowie die Lüftungsanlagen.

Die Lüftungsanlagen versorgen die Bereiche Küche, Schulmensa, Klassenräume, Differenzierungsräume und weitere Nutzungsbereiche. Sie sind mit einer bedarfsgerechten Volumenstromregelung und einer Wärmerückgewinnung (WRG) ausgestattet, um eine bedarfsgerechte Luftversorgung sicherzustellen und den Energieverbrauch zu minimieren.

Zur weiteren Reduzierung des Energiebezugs für die Wärme- und Kälteversorgung sowie des allgemeinen Stromverbrauchs ist auf dem Dach eine Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von ca. 45 kWp vorgesehen.

Barrierefreiheit besteht durch ebenerdige Zugänge sowie einer Aufzugsanlage. Es wurde eine kontrastreiche Gestaltung des Eingangsbereiches und blendenfreie Ausleuchtung der Innen- und Außenbereiche realisiert.

Zum Projektteam gehören:

Bauherr: Stadt Langenfeld Rhld.

Projektleitung: Schulamt Stadt Langenfeld Rhld.

Nutzer: Erich-Kästner-Grundschule sowie Christopherus-Grundschule

Projektsteuerung: Gebäudemanagement Stadt Langenfeld Rhld.

Architekt und Generalplaner: Hahn Helten Architektur und Generalplanung aus Aachen

TGA-Fachplanung: ITG Engineering Solutions GmbH aus Düsseldorf
Tragwerksplanung und Bauphysik: Kempen Krause Ingenieure aus Köln und Aachen

Infrastrukturplanung: IB Lank Ingenieure aus Köln
Freianlagenplanung: 3Plus Landschaftsarchitektur aus Aachen
Geotechnik: F.G.M. Ingenieurgesellschaft aus Langenfeld
Vermesser: Dipl.-Ing. Andreas Benoit
Rohbau und Tiefbau: Solbach Unternehmensgruppe aus Viersen.